

# Vortrag

## *„Der Staat als Vorreiter guter Arbeit? Arbeitsbedingungen im öffentlichen Sektor“*

Dr. Karen Jaehrling

Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen

Donnerstag, 6. Februar 2014, 17.00 – 18.30 Uhr

Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 007, Platz der Göttinger Sieben 5

## Vom Verwalten zum Managen

Universität und Universitätsmedizin  
als Arbeitsorte für Beschäftigte in  
Pflege, Technik und Verwaltung



Gerade für Frauen war der öffentliche Sektor lange Zeit ein begehrter Arbeitgeber: Vor allem im Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitswesen bot er Arbeitsplätze, deren Entlohnung, Stabilität und Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sich vom privaten Sektor abhoben. Diese Vorreiterrolle des Staates in Hinblick auf den Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen ist jedoch mit den zunehmenden finanziellen Engpässen der öffentlichen Haushalte unter Druck geraten. Während Reinigung und Küche von Ausgliederungen und Privatisierungen betroffen sind, gehen in den verbliebenen „Kernbereichen“ Personalabbau und Einstellungsstopps mit unfreiwilliger Teilzeit und zunehmender Arbeitsverdichtung einher. Der Vortrag analysiert die jüngeren Entwicklungen der Arbeitsbedingungen im öffentlichen Sektor mit einem Schwerpunkt auf Krankenhäusern und diskutiert gegenwärtige Strategien und Ansatzpunkte zur Verbesserung.

**Dr. Karen Jaehrling** ist Mitarbeiterin am Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen und forscht zu Fragestellungen im Bereich gering entlohnter und prekärer Beschäftigungen.



Eine Veranstaltungsreihe der Universität  
und der Universitätsmedizin Göttingen  
November 2013 bis Februar 2014

[www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen](http://www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen)

Hinweise zur Barrierefreiheit auf der Webseite